

S. 1—8 (1918) erschien und in welchem Dr. Chapman berichtet, daß sein *aegus* mit *ligurica* Obth. identisch ist, indem er folgendes schreibt: „The new species is, therefore, *Plebeius ligurica*, and my name *aegus* falls as merely a synonym or varietal name for the Genera race.“

Diese Berichtigung bestätigt somit das, was wir am Anfange unserer Arbeit hierüber behaupteten.

Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M.

Sitzung am 12. Juni 1931.

Herr Peter Stauder sprach über seine

Colias-Spezialsammlung.

Die Anregung von Herrn Dr. O. KIEFER „Vom Spezialsammler“ (I. E. Z., 25, Nr. 2, 1931) ist sicherlich vielfach auf fruchtbaren Boden gefallen; denn wenn heute ein Sammler einige Zeit in die Entomologie eingedrungen ist, sieht er sich der zwingenden Notwendigkeit, sich zu spezialisieren, gegenübergestellt. Immerhin ist KIEFERS Anregung nicht neu, denn bereits 1910 wies V. WUEST (Kranchers Jahrbuch 1910) in einem ausgezeichneten Aufsatz über Spezialisierung darauf hin, daß durch die Bearbeitung von Spezialgebieten der Wissenschaft besser gedient ist, weil sie tiefer in die Materie eindringen kann. Außerdem ist es heute für eine Allgemeinsammlung eine Unmöglichkeit, Anspruch auf Vollständigkeit machen zu wollen oder gar zu können.

Auch ich habe mich schon lange spezialisiert und seit 1912 die Gattung *Colias* aller Faunengebiete als Arbeitsfeld erwählt. Von jeher hatten mich die feurige Färbung und der reißende Flug dieser herrlichen Tiere angezogen. Ferner läßt der Geschlechtsdimorphismus besonders bei weiblichen Tieren blaßgelbe, hochgelbe und orangerote Farben erscheinen, und schließlich ist hier eine genaue Bestimmung im Gegensatz zu den Apollo-Arten viel eher möglich, da die intensivere Färbung kaum einen Zweifel zuläßt.

Die europäischen *Colias*-Arten wie *hyale*, *palaeno*, *croceus* (*edusa*), *myrmidone*, *phicomone*, *chrysotheme* mit allen Abarten waren verhältnismäßig leicht zu beschaffen; so stammen *palaeno* aus den nordischen Ländern, den Hochmooren Badens und der Schweiz, *myrmidone* aus der Gegend von Regensburg und Wien *chrysotheme* ex ovo aus der Kollektion HABANEC (Wien) in großer Sauberkeit und Spannung, während *croceus* (*edusa*) und *hyale* in fast allen südlichen Ländern Europas und ganz besonders in dem reichen Flugjahr 1928 auch in unseren Gegenden erbeutet wurden.

Dann begannen aber die Schwierigkeiten. Schon der erste Falter *marcopolo* war nirgends zu erhalten; wie sollte es mir da bei der Beschaffung der großen *Colias*-Formen aus den asiatischen Gebirgen des Alai, Altai, Hindukusch, Himalaya und Kaukasus, aus Persien und der Bucharei, aus den chinesischen Gebieten

Thian-chan und Nan-chan, aus der Mongolei, dem Amur-Gebiet und den Steppen Sibiriens ergehen, da gerade diese Gebiete die Flugplätze der seltensten *Colias* sind? Zu diesem Zwecke trat ich mit Sammlern und den auf diesem Gebiete führenden Firmen in Verbindung, denn auf anderem Wege war eine Beschaffung für mich aussichtslos. Es ist erklärlich, daß die auf besonders gefahrvollen und kostspieligen Expeditionen in Höhen von 4000—5000 Metern erworbenen *Colias*-Ausbeuten erhebliches Geld kosten; so wird tatsächlich der Erwerb eines solchen Tieres mit Gold aufgewogen, und nur wer die Schwierigkeiten der Beschaffung und die Preise dieser Goldvögelein (im wahrsten Sinne des Wortes) kennt und würdigt, weiß, welche Anstrengungen und Entbehrungen für das Zustandekommen einer vollständigen *Colias*-Sammlung erforderlich waren.

Umsomehr aber ist es für mich eine Genugtuung daß es mir gelungen ist, sämtliche *Colias*-Arten der Erde, einschließlich Fauna americana, zusammenzubringen. Das Fehlen von *Col. imperialis* aus dem Feuerland und *Col. miranda* aus Sikkim ist dabei zu verschmerzen.

Im folgenden gebe ich einen kurzen Ueberblick über meine Sammlung:

| | |
|---|-----------|
| <i>Palaeno</i> -Formen | 250 Stück |
| <i>marcopolo</i> , <i>pelidne</i> , <i>nastes</i> , <i>werdandi</i> | 30 |
| <i>cocandica</i> -Formen | 40 |
| <i>phicomone</i> | 150 |
| <i>melinos</i> , <i>montium</i> | 25 |
| <i>sieversi</i> , <i>alpherakii</i> , <i>sifanica</i> , <i>tuncrei</i> , <i>herculeana</i> , <i>richt- hofeni</i> , <i>melanitica</i> , <i>thrasylbulus</i> . | 30 |
| <i>christophi</i> | 6 |
| <i>tadakensis</i> | 16 |
| <i>hyale</i> -Formen | 500 |
| <i>erate</i> -Formen | 60 |
| <i>erschoffi</i> , <i>romanovi</i> | 30 |
| <i>staudingeri</i> mit Abarten | 30 |
| <i>pamira</i> , <i>arida</i> , <i>carbea</i> | 25 |
| <i>eogene</i> mit Abarten, <i>beckeri</i> . | 25 |
| <i>regia</i> , <i>thisoa</i> , <i>aeolides</i> . | 24 |
| <i>stoliczkana</i> mit allen <i>alba</i> -Formen | 20 |
| <i>hecla</i> , <i>viluiensis</i> , <i>tundrana</i> | 30 |
| <i>chrysotheme</i> mit allen Abarten | 150 |
| <i>fieldii</i> | 45 |
| <i>croceus</i> (<i>edusa</i>) mit 30 <i>helice</i> , <i>helicina</i> | 800 |
| <i>myrmidone</i> mit allen Abarten | 200 |
| <i>balcanica</i> mit <i>rebeli</i> -Formen, <i>ermaki</i> , <i>caucasica</i> mit <i>alba</i> | 36 |
| <i>aurora</i> mit <i>chloe</i> und Abarten (<i>nigerrima</i>) | 60 |
| <i>diva</i> mit allen Formen (<i>alba</i> , <i>viridis</i>) | 12 |
| <i>aurorina</i> , <i>libanotica</i> , <i>heldreichi</i> mit <i>alba</i> , <i>chlorocoma</i> | 35 |
| <i>sagartia</i> | 10 |

| | |
|--|----------|
| <i>wiskotti</i> mit weißem ♀ <i>leuca</i> , <i>separata</i> , <i>aurantiaca</i> , <i>alexandra</i> , <i>chrysoptera</i> | 20 Stück |
| Zentralafrikanische Fauna (Nyassa- und Njansa-Gebiete, Abessinien) | 15 „ |
| Fauna americana (bemerkenswert sind hier die Stücke aus den Anden (4000 m), Peru, Bogota, ferner aus Argentinien, Mexiko und Labrador) mit zahlreichen <i>alba</i> -Formen | 150 „ |

Meine *Colias*-Sammlung umfaßt so ca. 3000 Stücke mit vielen Seltenheiten und kann mit Ausnahme der eingangs erwähnten Formen als nahezu vollständig angesehen werden.

Wenn auch in den Werken von STAUDINGER & BANGHAAS (Novitates I und Horae lepidopterologicae II und III) noch etwa 300 Neubeschreibungen von *Colias* verzeichnet sind, die ich sorgfältig registriere, so ist es doch einem Durchschnittsammler mit geringen Mitteln unmöglich, alle diese oft geringfügigen Abarten zu sammeln. Außerdem sind z. B. bei *Col. hyale*, *croceus* und *myrmidone* Hunderte von Neubeschreibungen entstanden, die ich mit bestem Willen nicht mitmachen kann und will, weil sie zu stark an das ominöse Wort „mihi“ erinnern.

Immerhin habe ich durch langes, zielbewußtes Streben bewiesen, daß man ein Spezialgebiet so weit als möglich, nahezu bis zur Vollständigkeit ausbauen kann. Wenn ich auch die Summe nicht nenne, die ich in *Colias* investiert habe — ich bezeichne sie als sehr erheblich —, so habe ich doch eine Sammlung geschaffen, die an Vollständigkeit in Deutschland ihresgleichen sucht; es ist mir eine große Befriedigung, wenn ich meine mit genauen Fundorten versehene, spezialisierte Sammlung überprüfe und mich der fertigen Farben erfreue.

Da ich auch die Literatur über *Colias* registriere bzw. Auszüge und Sonderabdrucke sammle, so wäre ich den Autoren für freundliche Zusendung solcher Literatur besonders dankbar. Um fernerhin der Allgemeinheit zu dienen, bin ich gern bereit, allen *Colias*-Liebhabern meine reichhaltige Spezialsammlung zu demonstrieren, wofür vorherige Anmeldung erwünscht ist (Anschrift: Frankfurt a. M., Bettinastraße 31).

Literaturbericht.

Von Dr. Victor G. M. Schultz, Lage (Lippe).

Minen-Herbarium. Herausgegeben von Dr. M. Hering-Berlin. Lief. 7-9. — Verlag: Theodor Oswald Weigel, Leipzig, 1931. — Preis je Lieferung: RM 4.50.

In den kürzlich erschienenen drei neuen Lieferungen des **Minen-Herbariums** führt der Herausgeber 60 weitere Minerier mit den dazu gehörigen Minen vor. Dieses Mal sind es die Diptera, die die größte Zahl an Arten stellen, darunter die vom Herausgeber entdeckten *Phytomyza Hendeli* (an *Anemone nemorosa* L.) und *aromatici* (an *Chaerophyllum aromaticum* L.), sowie *Agromyza bicophaga* (an *Vicia cracca* L.). Unter den 18 Microlepidoptera befindet sich die von Amsel aus Palästina mitgebrachte *Lithocolletis quercus* Ams. u. Her. (an *Quercus coccifera* L.). Die Hymenoptera sind mit 4, die Coleoptera mit 3 Arten vertreten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Entomologischer Verein „Apollo“ Frankfurt a. M. 10-12](#)